



Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

- 253. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002**
- 254. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002**
- 255. Erklärung des Rektorats zum Betriebsklima an der Technischen Universität Wien**
- 256. Mitteilung des Vizerektors für Forschung**
- 257. Ausschreibung der Stiftungsstipendien der Technischen Universität Wien**
- 258. Bestellung zum Universitätsprofessor**
- 259. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden der Studienkommission für die Studienrichtung Raumplanung und Raumordnung**
- 260. Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden der Studienkommission für die Studienrichtung Wirtschaftsinformatik**
- 261. Mitteilungen der Universitätsverwaltung**
 - 261.1. betreffend GI-Dissertationspreis**
 - 261.2. betreffend Theodor-Körner-Förderungspreise**
 - 261.3. betreffend AKNÖ-Wissenschaftspreis**
- 262. Einsetzung von Habilitationskommissionen**
- 263. Verleihungen der Lehrbefugnis als Privatdozent/in**
- 264. Todesfälle**
- 265. Ausschreibung freier Stellen**
 - 265.1. Fakultät für Architektur und Raumplanung**

253. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs.2 UG 2002 erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgenden Links verfügbar

Gesamtliste aller jemals erteilten Bevollmächtigungen (Projektleiter/innen)

https://tuwis.tuwien.ac.at/ora/tuwis/bokudok/projekt_vollmachten.vollmachtliste

Liste aller aktuellen Bevollmächtigungen (Projekt noch nicht abgeschlossen)

https://tuwis.tuwien.ac.at/ora/tuwis/bokudok/projekt_vollmachten.vollmachtliste?v_filter=aktiv

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y e.h.

254. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002 ist unter

http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/rechtsabt/downloads/Vollmachten_28.pdf

verfügbar.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y e.h.

255. Erklärung des Rektorats zum Betriebsklima an der Technischen Universität Wien

Betriebsklima an der TU Wien

Dem Rektorat ist ein gutes Betriebsklima ein hoher Wert. Das Rektorat ist sich den starken Anforderungen an die MitarbeiterInnen und deren Einsatzes bewusst und ist bestrebt, gute Rahmenbedingungen sicherzustellen u.a. durch:

- * gegenseitige Wertschätzung
- * offene Kommunikation
- * Transparenz in den Entscheidungen
- * gute Führungsqualität
- * Ethik in den Organisationseinheiten
- * Partizipation der MitarbeiterInnen
- * regelmäßige MitarbeiterInnengespräche

Die beiden Betriebsräte (für das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Personal) unterstützen durch ihren Verweis auf das "Rundschreiben des Bundeskanzleramtes betreffend Prävention von Mobbing im öffentlichen Dienst" dieses Bemühen.

Das Rundschreiben ist unter dem Link

<http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/tuwien/docs/leitung/mobbing-rs-bka.pdf>

verfügbar.

Für das Rektorat:

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

256. Mitteilung des Vizerektors für Forschung

betreffend IIASA – Bewerbungen für das YSSP bis 15. Jänner 2007

Das Internationale Institut für Angewandte Systemanalyse (IIASA, "International Institute for Applied Systems Analysis") in Laxenburg bei Wien ermöglicht Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern die Teilnahme am "Young Scientists Summer Program" (YSSP) vom **4. Juni bis 31. August 2007**.

Das bm:bwk hat in den vergangenen Jahren bis zu drei österreichische Teilnehmer/innen mit einem Stipendium finanziell unterstützt.

Bewerbungen für die Teilnahme an diesem Programm sind seit 1 Oktober 2006 möglich. Detaillierte Informationen über das Programm befinden sich auf der Homepage des IIASA unter <http://www.iiasa.ac.at/Admin/YSP/index.html>.

Potentielle **Kandidatinnen und Kandidaten**, deren Interessen mit den Forschungsprogrammen des IIASA ("global environmental, economic and social change") übereinstimmen und die über eine entsprechende Ausbildung sowie sehr gute Englischkenntnisse verfügen, **können sich bis 15. Jänner 2007** bewerben.

Der Vizerektor für Forschung:
Dr. F. R a m m e r s t o r f e r

257. Ausschreibung der Stiftungsstipendien der Technischen Universität Wien

Auf Grund der Stiftbriefe

der „Stipendienstiftung für Hörer der Technischen Universität Wien“

der „Hofrat Dipl.-Ing. Wilhelm Riedl-Stipendienstiftung für Hörer der Studienrichtung Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien“

der „Carl Alexander Weidinger'schen technischen Hochschulstiftung für Hörer der Technischen Universität Wien“

der „Anton und Familie Weiler-Stipendienstiftung für Hörer der Technischen Universität Wien“

der „Friedrich Brock-Stiftung“

der „Allgemeinen Stipendienstiftung der Wiener Universitäten“

werden für das Studienjahr 2006/2007 Stipendien für ordentliche Studierende der Technischen Universität Wien mit österreichischer Staatsbürgerschaft unter den Voraussetzungen der sozialen Bedürftigkeit und eines guten Studienerfolges ausgeschrieben, und zwar aus den Mitteln:

a) der „**Stipendienstiftung für Hörer der Technischen Universität Wien**“ Stipendien im Gesamtbetrag von **€ 40.000,-**

b) der „**Hofrat Dipl.-Ing. Wilhelm Riedl-Stipendienstiftung für Hörer der Studienrichtung Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien**“ Stipendien im Gesamtbetrag von **€ 4.000,-**

c) der „**Carl Alexander Weidinger'schen technischen Hochschulstiftung für Hörer der Technischen Universität Wien**“ Stipendien im Gesamtbetrag von **€ 10.000,-**

d) der „**Anton und Familie Weiler Stipendienstiftung für Hörer der Technischen Universität Wien**“ Stipendien im Gesamtbetrag von **€ 5.000,-**

e) der „**Friedrich Brock-Stiftung**“ Stipendien im Gesamtbetrag von **€ 1.000,-**

f) der „**Allgemeinen Stipendienstiftung der Wiener Universitäten**“ Stipendien im Gesamtwert von **€ 5.000,-**

Es werden Stipendien in der Höhe von **€ 1.000,-** im Studienjahr vergeben.

Reichen die zur Verfügung stehenden Mittel nicht aus, so werden Ansuchen auf Grund des Studienerfolges im abgelaufenen Studienjahr gereiht. Die Reihung erfolgt nach einem Punktesystem, wonach für

sehr gut (1)	4 Punkte
gut (2)	3 Punkte
befriedigend (3)	2 Punkte
genügend (4)	1 Punkt

pro Semesterstunde vergeben werden.

Soziale Bedürftigkeit

Grundlage für die Beurteilung der sozialen Bedürftigkeit sind die Nettoeinkünfte des Antragstellers/der Antragstellerin zusammen mit den Nettoeinkünften der/des unterhaltspflichtigen Eltern(teils) / Ehegatten im Kalenderjahr 2005

1) Nachweis durch Lohnzettel, Einkommensteuerbescheid etc.

Von diesem Betrag sind jeweils 10.000 € für jede bestehende Unterhaltspflicht abzuziehen.

2) Nachweis durch Kopie des aktuellen Meldezettels

Ergibt diese Berechnung eine Bemessungsgrundlage unter 30.000 €, ist die soziale Bedürftigkeit gegeben.

Guter Studienerfolg

Ein guter Studienerfolg liegt vor, wenn die unter Punkt 1 **und** 2 genannten Voraussetzungen erfüllt sind:

1. Über das abgelaufene Studienjahr im Zeitraum 12.11.2005 – 12.11.2006 können Zeugnisse über Lehrveranstaltungen im Ausmaß von wenigstens 30 Semesterstunden mit einer Durchschnittsnote nicht schlechter als 2,5 vorgelegt werden.

Es wird nur jener Studienerfolg gewertet, der bei der Einreichung des Antrages angegeben wird; nachträglich beigebrachte Studienerfolgsnachweise finden keine Berücksichtigung. Auch Diplomarbeiten werden nicht berücksichtigt.

2. a Die erste Diplomprüfung in dreigliedrigen Studien wurde in der im Studienplan vorgesehenen Zeit abgelegt,

oder

b die zweite Diplomprüfung in dreigliedrigen Studien, oder die erste Diplomprüfung in zweigliedrigen Studien oder das Bakkalaureatsstudium wurde in

der im Studienplan vorgesehenen Zeit zuzüglich eines Semesters abgelegt,

und

c bei allen Diplomstudien sowie bei Bakkalaureatsstudien in Verbindung mit dem darauffolgenden Magisterstudium übersteigt die Gesamtstudienzeit 11

Semester nicht (Wirtschaftsinformatik: 10 Semester).

Für Doktoratsstudien werden keine Stipendiengewährt.

Das Antragsformular ist unter http://www.tuwien.ac.at/ud/formulare/sekud/Antrag_Stiftungsstipendien.pdf abrufbar.

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen die Sekretärinnen der Universitätsdirektorin von Mo. – Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 15.00 Uhr bzw. unter der Telefonnummer 01/588 01/41001 oder 41002 oder unter clachmann@zv.tuwien.ac.at und dkerschbaumer@zv.tuwien.ac.at zur Verfügung.

Vorzulegende Nachweise

1. Die **soziale Bedürftigkeit** ist

a. entweder mit einer Kopie des positiven Bescheides der Studienbeihilfenbehörde für das laufende Studienjahr nachzuweisen,

b. oder mittels der Berechnung auf dem Antragsformular und den entsprechenden Nachweisen (siehe Fußnoten) zu belegen.

2. Der **Studienerfolg** ist durch einen von der Studien- und Prüfungsabteilung der Technischen Universität Wien ausgestellten "Nachweis über den Studienerfolg" (Sammelzeugnis) zu belegen. (Die Ausstellung dauert maximal 8 Tage.)

3. Nachweis des ordentlichen Studiums (Studienbuchblatt)

Frist

Die Ansuchen sind bis zum 15. Februar 2007 im Büro der Universitätsdirektorin während des Parteienverkehrs (Mo. – Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 – 15.00 Uhr) einzureichen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

258. Bestellung zum Universitätsprofessor

Der Rektor hat Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Michael DRMOTA mit Wirksamkeit vom 1. November 2006 zum Universitätsprofessor für Diskrete Mathematik an der Technischen Universität Wien bestellt. Gleichzeitig wurde festgestellt, dass Herr Univ.Prof. Dr. Michael DRMOTA dem Institut für Diskrete Mathematik und Geometrie der Technischen Universität Wien angehört.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

259. Ergebnis der Wahl des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden der Studienkommission für die Studienrichtung Raumplanung und Raumordnung

In der Sitzung der Studienkommission Raumplanung und Raumordnung am 2. November 2006 wurde Herr Ao.Univ.Prof. Dr. Georg HAUGER zum neuen Vorsitzenden für die laufende Funktionsperiode gewählt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Herrn O.Univ.Prof. Dr. Jens DANGSCHAT gewählt.

Der Vorsitzende des Senats:
Dr. F. Z e h e t n e r

260. Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden der Studienkommission für die Studienrichtung Wirtschaftsinformatik

In der Sitzung der Studienkommission Wirtschaftsinformatik am 15. September 2006 wurde Frau Univ.Ass. Dr. Hilda TELLIOGLU zur neuen Vorsitzenden für die laufende Funktionsperiode gewählt.

Der Vorsitzende des Senats:
Dr. F. Z e h e t n e r e.h.

261. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum der Fakultäten für Informatik, Mathematik und Geoinformation, Physik und Technische Chemie, Herr Heinz-Dieter HUEMAYER, Tel.: 58801-10002

Dekanat für Architektur und Raumplanung, Frau Tamara HORWATH, Tel.: 58801-25005

Dekanat für Bauingenieurwesen, Frau Ramona SCHNEIDER, Tel.: 58801-20010

Dekanat für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften, Frau Elfriede TITZER, Tel.: 58801-30012

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik, Frau Dietlinde EGGER, Tel.: 58801-35001

Ansprechpersonen an der HTU, Frau Helga BAUER, Tel.: 58801-49501

261.1. betreffend GI-Dissertationspreis

Die Gesellschaft für Informatik e.V. zeichnet gemeinsam mit ihren Partnern, der Schweizer Informatik Gesellschaft (SI), der Österreichischen Computer Gesellschaft (OCG) und dem German Chapter of the ACM

e.V. (GChACM) jährlich eine hervorragende Dissertation mit einem Dissertationspreis aus. Das Thema der Dissertation muss aus der Informatik stammen.

Einreichungsfrist (Arbeiten aus dem Zeitraum 1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2006): 15. Februar 2007

Informationen am Dekanatszentrum E099 und unter www.gi-ev.de

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

261.2. betreffend Theodor-Körner-Förderungspreise

Aus Mitteln des Theodor-Körner-Fonds wird die Durchführung und Fertigstellung noch nicht abgeschlossener wissenschaftlich/künstlerischer Arbeiten von jungen Wissenschaftler/innen und Künstler/innen gefördert.

Fachrichtungen sind (u.a.) Grund- und Integrativwissenschaften, Medizin, Naturwissenschaften und Technik, Wirtschaftswissenschaften sowie Bildende Kunst und Kunstfotografie.

Anmeldeschluss: 30. November 2006

Informationen und Antragsformulare unter www.theodorkoernerfonds.at; weiters bei der Geschäftsstelle des Fonds unter 01/505 56 89

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

261.3. betreffend AKNÖ-Wissenschaftspreis

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich vergibt auch im Studienjahr 2006/07 den AKNÖ-Wissenschaftspreis.

Vorrangige Ziele sind die Förderung der Auseinandersetzung mit arbeiterInnen-relevanten Themen sowie die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Es können Diplomarbeiten, Dissertationen und andere gleichwertige wissenschaftliche Arbeiten eingereicht werden. Maßgeblich ist ein NÖ-Bezug, entweder in der Person des/der Bewerber/in oder bezüglich des Themas der Arbeit.

Nähere Informationen unter <http://noe.arbeiterkammer.at/bildung>

Bewerbungstermin: 28. Februar 2007

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

262. Einsetzung von Habilitationskommissionen

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 8. Mai 2006 gemäß § 103 Abs. 7 UG 2002 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens von Herrn Mag.phil. Mag.rer.nat. Manfred JEITLER, Fachgebiet "Experimentelle Elementarteilchenphysik", eine Habilitationskommission eingesetzt.

In der konstituierenden Sitzung am 2. Oktober 2006 wurde Herr O.Univ.Prof. Dr. Helmut RAUCH zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. G. S t e i n h a r d t

263. Verleihungen der Lehrbefugnis als Privatdozent/in

Der Vizerektor für Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG 2002 eingesetzten Habilitationskommission vom 1. Juni 2006 Frau Dipl.-Ing. Dr.techn. Annemarie LUGER die Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach „Mathematische Analysis“ verliehen.

Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG 2002 i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat der Rektor die Zuordnung von Frau Privatdozentin Dr. Annemarie LUGER zu dem Institut für Analysis und Scientific Computing verfügt.

Der Vizerektor für Lehre hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 103 Abs. 7 UG 2002 eingesetzten

Habilitationskommission vom 11. Oktober 2006 Herrn Dipl.Chem. Dr.rer.nat. Hinrich GROTHE die Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach „Physikalische Chemie“ verliehen.
Gemäß § 22 Abs. 1 Z 7 UG 2002 i.V.m. der Geschäftsordnung des Rektorats hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Privatdozent Dr. Hinrich GROTHE zu dem Institut für Materialchemie verfügt.

Der Vizerektor für Lehre:
Dr. H. K a i s e r

264. Todesfälle

Am 8. November 2006 verstarb Herr Dipl.-Ing. Dr.techn. Hannspeter WINTER, Ordentlicher Universitätsprofessor für Allgemeine Physik an der Technischen Universität Wien.

Am 3. November 2006 verstarb Herr Dipl.-Ing. Dr.techn. Hans AIGNER, emeritierter Ordentlicher Universitätsprofessor für Hochbau für Bauingenieure an der Technischen Universität Wien.

Am 8. Mai 2006 verstarb Herr Dipl.-Ing. Carl H. BITTER, Inhaber der Prechtl-Medaille der Technischen Universität Wien.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

265. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

265.1. Fakultät für Architektur und Raumplanung

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (Beschäftigungsausmaß 50 %) am Department für Raumplanung, Infrastruktur und Umweltplanung, Fachbereich Soziologie, ab 1. Jänner 2007 bis 1. Februar 2008

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Sozialwissenschaft, Raumplanung oder Geographie bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen:

ausgewiesene Lehrkompetenz, vor allem im Fach „Methoden der empirischen Sozialforschung“, sowie einschlägige Erfahrungen im Bereich der raumbezogenen, sozialwissenschaftlich orientierten Forschung.

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

265.2. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Sensor- und Aktuatorssysteme, Bereich Industrielle Sensorsysteme, ehestmöglich für die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Elektrotechnik bzw. gleichwertiges

Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen:

Erfahrung mit Messtechnik oder Schaltungstechnik

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer

Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13

Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr